

Verstärkung im Team

Neue Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft und Gemeinde



Milena Winterstetter, Florian Jahn und Karin Reuter wurden begrüßt.

Mamming/Gottfrieding. (ez) Die Verwaltungsgemeinschaft hat sich im Bereich der Verwaltung verstärkt. Zwei neue Mitarbeiterinnen gehören dem Team nun an und wurden von Gemeinschaftsvorsitzendem Gerald Rost, seiner Stellvertreterin Irmgard Eberl und Geschäftsleiter Alexander Rößler offiziell in der Runde willkommen geheißen. „Wir freuen uns, Euch hier zu haben“, versicherte Rost.

Karin Reuter hat den Beruf der Bürokauffrau erlernt. Anschließend wechselte sie in die öffentliche Verwaltung. Berufsbegleitend hat sie sich in der Bayerischen Verwaltungsschule in Landshut fortgebildet und diese mit dem AL I als Verwaltungsangestellte abgeschlossen. Seit dem 1. September 2021 ist sie

nun in der VG in der Steuerstelle tätig. Ihr Aufgabengebiet umfasst vor allem die Grund- und Gewerbesteuer, die Hundesteuer, Abwasser- und Kanalgebührenabrechnungen und die Angelegenheiten der Liegenschaftsverwaltung.

Ebenfalls neu im Team ist Milena Winterstetter. Sie hat nach ihrer Schulausbildung die Lehre zur Verwaltungsfachangestellten begonnen. Wichtig ist es der VG, eigenes Personal aufzubauen und damit für die Zukunft vorzusorgen. Mit Milena Winterstetter habe man eine interessierte und aufgeschlossenen Mitarbeiterin gewinnen können, die hier Einblicke in sämtliche Aufgabengebiete einer Verwaltung erhält.

Im Namen der Gemeinde Mam-

ming durfte auch Bürgermeisterin Irmgard Eberl einen neuen Mitarbeiter in der Runde willkommen heißen. Der gemeindliche Bauhof wird durch Florian Jahn aus Kronwieden verstärkt. Er hat den Beruf des Schreiners erlernt und war als solcher mehrere Jahre im Ausbildungsbetrieb tätig.

Im Bauhof selber wird er sein Können bestens einbringen können und sich dem breiten Aufgabengebiet stellen.

Geschäftsleiter Alexander Rößler freut sich auf die gute Zusammenarbeit mit den drei „Neulingen“. Ob in Verwaltung oder den Bauhöfen, ob in den Gemeinden oder der Verwaltungsgemeinschaft - ohne ein starkes Team wäre man auf „verlorenem Posten“